

KIRCHSPIEL BOTE



Dezember 2025 –
Februar 2026

Reinfeld | Zarpen | Hamberge | Klein Wesenberg



© C. Duncker

K i r c h s p i e l N o r d s t o r m a r n

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor 50 Jahren stand sie zum ersten Mal in Reinfeld auf dem Altar: die Krippe (Titelbild) – handgeschnitzt im Bayerischen Wald, gestiftet von einer anonymen Familie, geliebt von Groß und Klein. Ochs und Esel halten seither treu die Stellung. In dieser Ausgabe blicken wir auf die Krippen in unserem Kirchspiel, die Menschen dahinter – und auf das Kind, das alles verbindet.

Pfarrteam Kirche Nordstormarn
www.kirche-nordstormarn.de

Pastorin Gabriela Glombik
pastorin.glombik@kirche-nordstormarn.de
01590/1393172

Pastor Nils Wolffson
pastor@kirche-zarpen.de
04533/207570 u. 0176/55208494

Pastorin Isabelle Wolffson
pastorin@kirche-zarpen.de
0176/83264027

Pastorin Magdalena-J. Brauer-Modrow
pastorin@brauer-modrow.de
0172/4625406, 04533/6089987
und über Kirchenbüro

Pastor Gerhard Pfau (Vertretung bis Ende Dez.)
g.pfau@kirche-ps.de, 0151/46252315

Pastor Ralf Jenett (Vertretung)
ralf.jenett@kirche-ps.de, 0151/26632914

Vikarin Kristina Bertram
vikarin@kirche-zarpen.de

IMPRESSUM – Herausgeberin: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Reinfeld, Zarpen, Hamberge & Klein Wesenberg ViSdP; Die Kirchengemeinderäte der o.g. Gemeinden • Auflage: 6.350 Exemplare, zur kostenlosen Verteilung | Druck: Masuhr Druck- & Verlags GmbH, Reinfeld

■ REINFELD

Matthias-Claudius-Kirche:
Paul-von-Schoenaich-Straße 9
Kirchenbüro: Astrid Böhm/Anne Claaßen
Mo/Mi/Do 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr
Matthias-Claudius-Str. 8, 04533/8939
buero-reinfeld@kirche-nordstormarn.de

Friedhof: Verwaltung über Oldesloe,
04531/181341

Jugendarbeit: Stefanie Rüder
s.rueder@kirche-nordstormarn.de, 0157/86605852

Kirchenmusik: Ursula Scheyhing
u.scheyhing@kirche-nordstormarn.de
04533/206372 u. 01590/1392762

■ ZARPEN

Ev. Kirche Zarpen: Hauptstraße 59
Kirchenbüro u. Friedhofsverwaltung:
Dagmar Stolten, Teichstraße 6
Mi-Do 10–12 Uhr, Do 15–17 Uhr
kirchenbuero@kirche-zarpen.de, 04533/8384

Kita Arche Noah: Sarah Hagedorn, Teichstr. 8,
kita-zarpen@kirche-ps.de, 04533/1635

Kita Unterm Himmelszelt: Birte Kindereit
Hauptstr. 45, Heilshoop, 04506/690
kita-heilshoop@kirche-ps.de

Kirchenmusik: Katrin Jendrasiaik
musik@kirche-zarpen.de, 04533/204767

■ KLEIN WESENBERG

Ev. Kirche Klein Wesenberg: Am Kirchberg 1
Kirchenbüro:

Kerstin Oldenburg, Mi/Do 10–12 Uhr
Am Kirchberg 2, Klein Wesenberg
kirchenbuero@travekirche.de, 04533/1416

Friedhof:
Verwaltung über Oldesloe, 04531/181341

Kita Sterntaler: Melanie Castiglia
Am Kirchberg 6, Klein Wesenberg
kita-sterntaler@kirche-ps.de, 04533/3410

■ HAMBERGE

Kirche: Schulstraße 1, Hamberge
(Verwaltung siehe Klein Wesenberg)

Friedhof:
Verwaltung über Oldesloe, 04531/181341



© Bild von Tutanchamun auf Pixabay

Angedacht...

Mein Opa baute die schönsten Dinge: kleine Windmühlen oder ein Häuschen, in dem Licht leuchtete und Wasser floss. Alles war bis ins kleinsteste Detail gestaltet.

Was mich aber am meisten faszinierte, war die Krippe.

Er hatte nur zwei davon gebaut – eine für sich und eine für meine Eltern. Ich weiß noch, wie ich als Kind an Weihnachten immer wieder leise vor dem Stall saß und jede einzelne Figur betrachtete. Etwas daran berührte mich.

Nachdem meine Großeltern gestorben waren, bekam ich ihren Stall.

Heute ist es Tradition, dass ich mit meinen Kindern die Krippe aufbaue. Und egal, wie viele Jahre

vergehen, immer wieder sitze ich mit dieser Faszination davor.

Das Gleiche sehe ich bei meinen Kindern: Es kann noch so viel Trubel um sie herum geben – wenn es dunkel wird und das Licht in der Krippe leuchtet, sitzen sie ruhig da, als wäre alles andere weit weg. Sie schauen und staunen – mit den Augen und mit dem Herzen.

Ich kann nicht genau sagen, was es ist. Aber etwas entsteht: Mitten im Chaos, im Alltagslärm, in allem, was nicht so läuft wie geplant.

Ich glaube, das ist es, was die Krippe bringt – was Weihnachten kann:
Das Unsagbare geschieht – und wirkt unfassbar tief.



Ihre Pastorin Brauer-Modrow

Dezember

<p>1.12. Eröffnung "Lebender Advent" 18 Uhr, Kirche Hamberge</p>	<p>13.12. Kinderstunde (6-11 J.) Basteltag 10 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld Anmeldung im Kirchenbüro bis 11.12.</p>
<p>5.12. Senioren-Weihnachtsfeier 15 Uhr, Gemeindehaus Klein Wesenberg</p>	<p>14.12. Weihnachtsmusik 17:30 Uhr, Kirche Reinfeld</p>
<p>6.12. Nikolaussingen 18 Uhr, Kirche Reinfeld</p>	<p>15.12. Spielnachmittag für Alle 15 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld</p>
<p>7.12. Musikalischer Advent 14 Uhr, Kirche Klein Wesenberg</p>	<p>15.12. Lebendiger Advent mit Posaunenchor 18 Uhr, Sparkasse Reinfeld</p>
<p>8.12. Abgabe Keksspenden zur Seniorenweihnacht bis 15 Uhr, Gemeindehaus Zarpen</p>	<p>12.12. Mini-Weihnachtskonzert mit Schulchören 10:15 Uhr, Kirche Zarpen</p>
<p>8.12. Seniorentreff 15 Uhr, Sporthalle Hamberge</p>	<p>21.12. "A Merry Little Christmas" 17 Uhr, Kirche Reinfeld Die Sopranistinnen L.-S. Scheffler und J. Rieper singen mit dem Wagner-Tenor A. Franck begleitet von S. Rieper (Klavier) ein kleines, aber feines Adventskonzert. Eintritt im VVK 16 (erm. 10) EUR.</p>
<p>9.12. Yoga-auf/mit-dem-Stuhl 14:30 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld</p>	
<p>10.12. Seniorenweihnachtsfeier/Frauenkreis 15 Uhr, Gemeindehaus Zarpen</p>	
<p>10.12. Lebendiger Advent mit Chor "Haste Töne" 18 Uhr, Kirche Zarpen</p>	

Januar

3.1. | Familienkonzert Kammerchor

15:30 Uhr, Kirche Reinfeld

3.1. | Abendkonzert Kammerchor

18 Uhr, Kirche Reinfeld

7.1. | Senioren-Geburtstagskaffee

15 Uhr, Gemeindehaus Klein Wesenberg

12.1. | Seniorentreff

15 Uhr, Sporthalle Hamberge

14.1. | Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

19 Uhr, Gemeindehaus Zarpen

16.1. | Kinderstunde (6-11 J.)

16 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

18.1. | Seniorengeburtstagsbrunch

11 Uhr, Gemeindehaus Zarpen

20.1. | Yoga-auf/mit-dem-Stuhl

14:30 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

26.1. | Spielnachmittag für Alle

15 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

Februar

8.2. | Lesekonzert Barfuß

18 Uhr, Kirche Hamberge

9.2. | Seniorentreffen

15 Uhr, Sporthalle Hamberge

13.2. | Kinderstunde (6-11 J.)

16 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

17.2. | Yoga-auf/mit-dem-Stuhl

14:30 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

21.2. | Tanzabend

19 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

23.2. | Spielnachmittag für Alle

15 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

27.2. | Seniorennachmittag

15 Uhr, Gemeindehaus Klein Wesenberg

28.2. | Frauenfrühstück

10 Uhr, Gemeindehaus Reinfeld

Malerei Schulenburg GmbH

MEISTERBETRIEB

*Energieberater im Maler-
und Lackiererhandwerk*



- ***Maler- und Tapezierarbeiten***
- ***Wärmedämmung***
- ***Gerüstbau***
- ***Gerüstverleih***
- ***Altbausanierung***
- ***Fassadenbeschichtung***
- ***Bodenlegearbeiten***

Mühlenkamp 9 a | 23858 Wesenberg

Telefon: 0172 / 9456979

E-Mail: malerei.schulenburg@t-online.de
Internet: www.malerei-schulenburg.de



Nikolaussingen

Am Nikolaustag findet wieder die Trecker-Parade unter dem Motto „Wir bringen euch zum Strahlen“ von Eichede zum UKSH Lübeck zugunsten krebskranker Kinder statt.



Dazu wird es ab 16 Uhr auch rund um die Matthias-Claudius-Kirche bunt: Es gibt Punsch, ein Lagerfeuer mit Stockbrot und auch andere leckere Speisen. Für die Kleinsten steht ein Kinderkarussell bereit.

Wie bereits im letzten Jahr startet Jan Homeyer unter dem obigen Motto eine Benefizaktion und so können wir die Aktion der Landwirte zugunsten der krebskranken Kinder der Kinderkrebsstation des UKSH Lübeck unterstützen.

Um ca. 18 Uhr (nachdem die Parade der Trecker durch Reinfeld gefahren ist), findet in der Kirche das „Nikolaussingen“ mit dem Gospel- und Kinderchor statt. Die Beteiligten freuen sich über zahlreiche Zuhörer. ■

Ursula Scheyhing

Newsletter



Wollen Sie immer informiert sein?

Einfach QR-Code scannen & zum Newsletter anmelden!

Sie erhalten alles Wissenswerte zu besonderen Veranstaltungen direkt in Ihr E-Mail-Postfach.





Krippenspiele im Kirchspiel

Wie jedes Jahr gibt es wieder in den Kirchen die Möglichkeit, Krippenspiele entweder stressfrei bei der Generalprobe oder in feierlicher Weihnachtsstimmung am Heiligen Abend anzusehen.

Hamberge: Mit Kindern ab 5 Jahren übt Frau Brauer-Modrow ein Krippenspiel auf der Grundlage der Weihnachtsgeschichte mit den bekannten Weihnachtsliedern ein.

Öffentliche Generalprobe: 18.12., 16 Uhr.
Aufführung: 24.12., 15:30 Uhr.

Klein Wesenberg: Mit den Konfirmanden:innen übt Frau Brauer-Modrow ebenfalls ein Krippenspiel auf der Grundlage der Weihnachtsgeschichte ein.

Öffentliche Generalprobe: 21.12., 15 Uhr.
Aufführung: 24.12., 14 Uhr.

Reinfeld: Die Kinder des Kinderchores üben unter der Leitung von Ursula Scheyhing ein Krippenspiel in Form von flotten Versen ein, sodass die Zuhörer auch schmunzeln können.

1. öffentliche Aufführung: 22.12., 17:30 Uhr. Aufführung: 24.12., 14:30 Uhr

Zarpen: Auf der Grundlage des Stücks von Peter Menger "Wir folgen dem Stern" hat Katrin Jendrasik ein Krippenspiel erarbeitet, bei dem drei Sterndeuter als Hauptpersonen das Kind in der Krippe beschenken. Es erklingen schwungvolle neue Lieder und witzige Dialoge.

Öffentliche Generalprobe: 22.12., 9:30 Uhr. Aufführung: 24.12., 15 Uhr.



Angelika Franzen

Musikalischer Advent

Herzliche Einladung zum „Musikalischen Advent“ am 2. Advent, Sonntag, 7. Dezember um 14 Uhr in der Kirche zu Klein Wesenberg.

Wie in jedem Jahr wollen wir in der besonderen Atmosphäre unserer kleinen Kirche miteinander einen besinnlichen Adventsnachmittag feiern. Musikerinnen und Musiker aus der Gemeinde gestalten den Gottesdienst mit festlicher Musik, adventlichen Liedern und biblischen Lesungen.

Freuen Sie sich unter anderem auf den Chor, die Flötengruppe und wei-



© Herbert / Pixabay

tere musikalische Beiträge, die uns auf Weihnachten einstimmen.

Im Anschluss laden wir herzlich ein zum adventlichen Beisammensein im Gemeindehaus – bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

Ein Nachmittag zum Lauschen, Mitsingen und Einstimmen in die Freude des Advents – wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Magdalena Brauer-Modrow

REINFELD

Basteln im Advent

Am Samstag, den 13. Dezember findet im Rahmen der „Kinderstunde“ ein Basteltag von 10 Uhr bis 14 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wir wollen singen, spielen, basteln und weihnachtliche Geschichten hören. Für die Pause wird ein kleiner Snack vorbereitet.

Damit wir alles gut vorbereiten können, ist eine Anmeldung für den Basteltag im Kirchenbüro unter buero-reinfeld@kirche-nordstormarn.de bis Donnerstag, den 11. Dezember 2025 notwendig.

Wir freuen uns auf euch.

Heidi, Angelika und das Team

Adventsfeier

Der Frauenkreis Zarpen lädt alle Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde herzlich zur Adventsfeier am 10. Dezember von 15 - 17 Uhr ins Gemeindehaus ein. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee, Tee, Gebäck, Liedern und besinnlichen Texten die Vorfreude auf Weihnachten steigern. Damit die Kaffeetafel besonders festlich wird, freut sich der Frauenkreis über selbstgebackene Keksspenden,



© Annika Bitter/ Pixabay

die bitte am 8. Dezember im Gemeindehaus abgegeben werden können. Jede Spende trägt dazu bei, dass unser Nachmittag rundum gelingen wird.

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

**Bauleiter
Maurer**

seit 1920

POGGENSEE-BAU
GmbH & Co. KG

H O C H B A U + Z I M M E R E I
23619 Heilshoop – Hauptstraße 50
Tel. 0 45 06 / 2 44 – Fax 0 45 06 / 12 69
E-Mail: PoggenseeBau@gmx.de

**Techn. Zeichner
Stahlbetonbauer**

STAHLBETONFERTIGTEILE
23623 Lebatz – Am Teich 17
Tel. 0 45 25 / 29 44 – Fax 0 45 25 / 24 93
E-Mail: BetonwerkLebatz@gmx.de

Weihnachtsmusik mit Liedern aus fern und nah

Am 14. Dezember erklingen ab 17:30 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche Weihnachtslieder aus vielen europäischen Ländern. Zuhören und bei bekannten Liedern mitzusingen ist in der Adventszeit eine besondere Freude und versetzt uns in Weihnachtsstimmung. Es erklingen Instrumentalstücke wie „La Réjouissance“ aus der Feuerwerksmusik von Händel,

die „Weihnachtspastorale“ von Corelli und Sätze aus einer Trio-Sonate von Bach. Mitwirkende sind Mitglieder des Konservatorium Hamburg, der Claudius- und der Posaunenchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Ursula Scheyhing.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in Reinfeld. ■

MIKE
NEUBAU
SANIERUNG
REPARATUREN **SAGER**

HOLZ- & DACHARBEITEN

BAUTENSCHUTZ • AUSBAU • TROCKENBAU • MONTAGE- & BLECHARBEITEN

TEL.: 0173/6074267 • WWW.SAGERHOLZ.DE
ALTENSCHLEUSE 4 • 23619 HEILSHOOP

24.12. Gottesdienste ohne Krippenspiel

11 Uhr WEIHNACHTEN FÜR DIE KLEINSTEN

Reinfeld lieblicher Start in den Heiligabend

16 Uhr FESTGOTTESDIENSTE FÜR DIE GROSSEN

Reinfeld

16:30 Uhr Zeit für

Zarpen

feierliche Musik

und große Worte

17 Uhr

Hamberge

23 Uhr

Zarpen + Klein Wesenberg

Licht, Lieder und Gedanken

25.12.

WEIHNACHTS-

17 Uhr

GOTTESDIENST MIT

Reinfeld ORGEL

26.12.

WEIHNACHTS-

11 Uhr

GOTTESDIENST

Hamberge

SEKT UND SEGGEN

Vorbeikommen | genießen | segnen lassen

15 bis 17 Uhr

SILVESTER

KIRCHE ZARPEN

LIVEMUSIK | SEGNUNGEN | SEGSENSAUTOMAT

SEKT MIT UND OHNE ALKOHOL

Bachs Weihnacht

Der Reinfeldner Kammerchor feiert 2026 sein 80-jähriges Bestehen und läutet das Jubiläumsjahr mit einem seiner meistaufgeführten Werke ein: Am Sonnabend, 3. Januar 2026 um 18 Uhr singt er gemeinsam mit Gästen Teile aus Johann Sebastian Bachs "Weihnachtsoratorium" in der Matthias-Claudius-Kirche. Unter der Leitung von Tim Karweick erklingen die Teile 1, 3 und 6 mit Unterstützung des Orchesters "Musica Baltica Rostock" auf historischen Instrumenten. Dazu treten im Bereich der Alten Musik spezialisierte Solist: innen auf. Es singen Maj Hansen (Sopran, Lübeck) Marian Dijkhuizen (Alt, Schwerin), Karl Hänsel (Tenor, Lübeck) und Julian Redlin (Bass, Kiel).

Bachs Weihnachtsoratorium aus den Jahren 1734-1735 ist eines der beliebtesten Werke der Barockmusik und erzählt in Rezitativen, Arien, Chorälen und Chören die Geschichte von der Geburt Jesu.

Prachtvolle Eingangs- und Schlusschöre, innige Choräle und berührende Arien, dazu die im rezitativischen Sprechgesang vertonte Weihnachtsgeschichte machen dieses



© Reinfeldner Kammerchor

Werk einzigartig. Diese Musik wurde vom Komponisten für die (damals noch 3) Weihnachtsfeiertage, Neujahr, den Sonntag nach Neujahr und Epiphanias geschrieben.

Karten zu 22,- € (erm. 16,- €) für das Abendkonzert gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Störtebeker in Reinfeld oder an der Abendkasse.

Ebenfalls am 3. Januar findet um 15:30 Uhr ein Familienkonzert bei freiem Eintritt statt. Wie immer stellen Tim Karweick und die vorwitzige Eule Clara Bachs Werk in dem ca. 40-minütigen Konzert kindgerecht vor. ■

„Licht der Liebe“



© Pexels / Pixabay

14. Februar · Valentinstag

Frisch verliebt, lang verbunden oder einfach glücklich zu zweit – wir laden alle Paare herzlich um 17 Uhr in die Kirche Hamberge ein, die Liebe zu feiern.

Im Licht der Liebe steht dieser besondere Gottesdienst mit romantischer Live-Musik, Texten zum Verlieben und der Möglichkeit, sich als Paar segnen

zu lassen – ganz gleich, ob verheiratet oder nicht.

Wie Maria und Josef einst im Licht des Sterns ihren Weg gemeinsam gingen, so stehen auch heute Liebende unter Gottes Segen. Herzlich Willkommen zu einem Abend voller Wärme, Musik und Zärtlichkeit – für alle, die lieben. ■

Spaß am Leben – dank KERSTEN



Das Team der KERSTEN-Filiale in Reinfeld



HÖRGERÄTE
KERSTEN
MEISTERBETRIEB

- Meisterbetrieb seit 1950
- Kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- Erstklassiger Service
- Individuelle Anpassung namhafter Hersteller inkl. Zubehör für TV und Smartphone

REINFELD · Raiffeisenpassage 2 · 04533 / 207400 · hoergeraete-kersten.de



© N. Wolffson

Konfizeit Oktober

In der Konfizeit im Oktober war richtig was los: Alle Konfis aus Nordstormarn kamen zusammen, um gemeinsam das „Reformationsspiel“ zu spielen. Aus der monatlichen und der wöchentlichen Konfigruppe wurde ein bunter Mix und schon zu Beginn war klar: Das wird kein normaler Konfitag! In kleinen Gruppen schlüpften alle in unterschiedliche Rollen: Händlerinnen, Bauern, Reformatorinnen, deutsche Fürsten, Skandinavierinnen, Spanier, Engländerinnen, Franzosen, ... Jede Gruppe hatte eigenen Ziele, Interessen und natürlich ihren Glauben, den sie verteidigen oder durchsetzen wollten.

In geheimen Verhandlungen wurde getuschelt, gefeilscht und strategisch

geplant. Im Plenum ging es dann noch spannender zu. Bündnisse wurden geschlossen – und genauso schnell wieder gebrochen.

So konnten die Konfis ganz praktisch erleben, wie turbulent die Reformationszeit wirklich war – mit all ihren Überzeugungskämpfen und Glaubensfragen. Nach mehreren spannenden Runden stand schließlich fest: Die Skandinavier*innen hatten am besten taktiert – und wurden die Gewinner*innen des Tages!

Am Ende sagte eine Konfirmandin: „Das hat erstaunlich viel Spaß gemacht!“

Und das Konfi-Team freut sich jetzt schon auf die nächste Runde im kommenden Jahr. ■



© S. Rüder

Gemeinschaft erleben unter Gottes weitem Himmel

Sieben Tage lang hieß es: Raus aus dem Alltag, rein in die Natur! 43 junge Menschen aus fünf Gemeinden machten sich auf den Weg nach Schlowe, um dort auf einem Zeltplatz eine besondere Zeit unter freiem Himmel zu verbringen. Gemeinsam wurde gekocht, gesungen, kreativ gearbeitet, Kanu gefahren, gebabtik, gespielt, gelacht und das Mitei-

nander in vollen Zügen genossen. Auch inhaltlich gab es viel zu entdecken: In einem Improtheater-Workshop beschäftigten wir uns mit der Frage „Was macht einen guten Teamer aus?“ – mit viel Humor, Kreativität und tiefgehenden Gesprächen. Zudem konnten die Teilnehmenden eigene Workshops anbieten und so ihre Talente und Ideen mit der Grup-



pe teilen. So entstand ein vielfältiges Programm, das von allen mitgestaltet wurde und jede Menge Raum für Begegnung, Ausprobieren und gemeinsames Lernen bot. Unter anderem entstanden Elfchen, Gedichte, die aus insgesamt 11 Wörtern bestehen. Einige Beispiele finden Sie hier:

Evangelische Jugend
 Evangelische Jugend verbindet
 Evangelische Jugend ist eins
 Evangelische Jugend
 bringt uns zusammen
 Gemeinschaft

Verbindung
 Immer da
 Leben mit Gott
 Gemeinschaft, Hoffnung,
 Liebe, Glaube
 Wir!

Gemeinschaft
 Starker Zusammenhalt
 Neue Erfahrungen sammeln
 Vertrauen, Freundschaft, Rückhalt, Spaß
 Ev. Jugend

Die Andachten am Lagerfeuer standen unter dem Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“. In der warmen Abendstimmung, begleitet vom Knistern des Feuers und Gitarrenklängen, wurde gemeinsam gesungen, gebetet und über das nachgedacht, was im Leben wirklich zählt.



© S. Rüder

Gemeinsam schufen wir einen Raum voller Gemeinschaft, Glauben, Freude und Inspiration – eine Woche, die sicher noch lange in Erinnerung bleibt. ■

Steffi Rüder

1.12. Mo	18:00	Hamberge	Eröffnung Lebender Advent mit musikalischer Begleitung von K. Dietrich mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow und dem KGR
4.12. Do	10:00	Hamberge	Gottesdienst mit der Grundschule mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
7.12. So	10:00	Reinfeld	Vorstellungsgottesdienst des Bewerbers auf die 3. Pfarrstelle im Pfarrsprengel mit Flötenensemble mit Pastor Lars Petersen
14.12. So	10:00	Zarpen	Engelzeit – ein Advents-Gottesdienst über Himmelsboten mit Pastor Nils Wolffson
	15:00	Hamberge	Adventsgottesdienst mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
	16:00	Hamberge	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
21.12. So	10:00	Reinfeld	Gottesdienst mit Friedenslicht mit Vikarin Kristina Bertram
	15:00	Kl. Wesenberg	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
22.12. Mo	9:30	Zarpen	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel mit Kirchenmusikerin Katrin Jendrasiak
	17:30	Reinfeld	Krippenspiel des Kinderchors mit Kirchenmusikerin Ursula Scheyhing
24.12. Mi	11:00	Reinfeld	Weihnachten für die Kleinsten mit Pastorin Isabelle Wolffson
	14:00	Kl. Wesenberg	Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
	14:30	Reinfeld	Krippenspiel des Kinderchors mit Pastorin Gabriela Glombik und Kirchenmusikerin Ursula Scheyhing
	15:00	Zarpen	Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderchöre mit Pastor Nils Wolffson und Kirchenmusikerin Katrin Jendrasiak

24.12. Mi	15:30	Hamberge	Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
	16:00	Reinfeld	Vesper mit Posaunenchor mit Pastorin Gabriela Glombik
	16:30	Zarpen	Christvesper mit Pastor Nils Wolffson
	17:00	Hamberge	Christvesper mit Pastorin Isabelle Wolffson
	23:00	Kl. Wesenberg	Gottesdienst zur Christnacht mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
	23:00	Zarpen	Gottesdienst zur Christnacht mit Pastor Nils Wolffson
25.12. Do	17:00	Reinfeld	Weihnachtsgottesdienst mit Orgel mit Pastor Ralf Jenett
26.12. Fr	11:00	Hamberge	Weihnachtsgottesdienst mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
28.12. So	11:00	Reinfeld	Weihnachtslieder und Texte mit Pastor Gerhard Pfau
31.12. Mi	15:00	Zarpen	"Sekt und Segen" zum Jahresende – offenes Angebot mit Musik mit Pastor Nils Wolffson
	17:00		
10.1. Sa	18:00	Hamberge	Gottesdienst der Filmmusik mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
11.1. So	16:00	Friedhof Kl. Wesenberg	Einweihung "Trauerort für alle" mit Pastorin Magdalena Brauer-Modrow
18.1. So	10:00	Zarpen	Gottesdienst mit anschl. Senioren-geburtstagsbrunch mit Pastor Nils Wolffson
25.1. So	10:00	Gem.haus Reinfeld	Gottesdienst mit Pastor Ralf Jenett
1.2. So	10:00	Zarpen	Gottesdienst mit Pastor Nils Wolffson
8.2. So	10:00	Herrenteich, Gedenkstein Reinfeld	OpenAir-Gottesdienst zum Kirchentags-Sonntag mit Posaunenchor mit Pastor Nils Wolffson Bei Regen im Gemeindehaus

14.2. Sa	17:00	Hamberge	Valentins-Gottesdienst mit Pastorin Isabelle
22.2. So	10:00	Zarpen	Gottesdienst mit Pastor Ralf Jenett
1.3. So	10:00	Gem.haus Reinfeld	Hit from heaven – Popsong-Gottesdienst mit Pastor Nils Wolffson

Jugendvollversammlung

Bei der diesjährigen Jugendvollversammlung wurden zehn engagierte junge Menschen aus unserem Kirchspiel in den Jugendausschuss gewählt. Sie vertreten für die kommenden zwei Jahre die Interessen von Kindern und Jugendlichen in unserem Kirchspiel und bringen frische Ideen und neue Perspektiven ein.

Aus Reinfeld kommen fünf Mitglieder, vier stammen aus

Zarpen und einer aus Klein Wenberg. Gemeinsam möchten sie das kirchliche Leben aktiv mitgestalten und Angebote für junge Menschen weiterentwickeln.

Wir freuen uns über so viel Engagement und wünschen dem neuen Jugendausschuss viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit! ■

Steffi Rüder



© Dirk (Beeki®) Schumacher /
Pixabay

Konfizeit 2026/2027 – sei dabei!

Es ist wieder soweit:
Der nächste Konfi-Jahrgang startet!
Alle, die zwischen dem 1. Juni 2012
und dem 31. Mai 2013 geboren sind,
können sich zur Konfizeit anmelden.
Dich erwartet eine spannende
Zeit voller Gemeinschaft, Aktionen,
Gespräche über den Glauben und
ganz viel Spaß. Monatlich oder
wöchentlich – du hast die Wahl!

Neugierig? Dann scanne den
QR-Code und melde dich an – wir
freuen uns auf dich!

Steffi Rüder/Marcel Weger



Alltagsbegleitung



Stephanie Dingel

- Betreuungs- und Unterstützungsleistungen -
Individuelle Hilfen für Menschen jeden Alters
und deren (pflegende) Angehörige



- Gesellschaft leisten, zuhören, vorlesen
- Gemeinsame Spaziergänge
- Begleitung zu Terminen (Ärzte, Therapie, Friseur)
- Aktivieren der körperlichen und geistigen Fitness
- Unterstützende Hilfe im Haushalt
- Entlastung Ihrer Angehörigen

Rufen Sie an!
Unverbindlicher Kennenlerntermin

Telefon 0171 - 35 10 771

E-Mail: steffi.dingel@web.de



© epd-bild/akg-images/Stefan Diller

Die Geschichte der Krippe

In vielen Familien gibt es die Tradition, in der Weihnachtszeit eine Weihnachtskrippe aufzustellen, vielleicht auch bei Ihnen. Häufig sind es Krippen, die innerhalb der Familie weitervererbt werden und aus sehr unterschiedlichen Materialien hergestellt worden sein können. So findet man Krippenfiguren, die vielleicht von Bergbauern aus dem Südtiroler Grödental kunstvoll geschnitzt worden sind. Aber auch sehr schlichte

Figuren aus Ton, Pappmaschee oder Kunstharz findet man. Immer aber spiegeln die Weihnachtskrippen den Zeitgeist und die Herkunft wider. Krippen in Afrika werden häufig aus Ebenholz geschnitzt, die aus Mittelamerika aus Ton gebrannt. Europäische Krippen zeigen Esel und Ochsen, bei Krippen in Afrika stehen Kamele bei der Behausung und zu lateinamerikanischen Krippen gehören zumeist Lamas.

Woher stammt aber dieser Brauch? Vorherrschend wird in der Forschung Franz von Assisi (ca. 1181-1226) als „Erfinder“ dieses Brauchtums gesehen. Er lebte im Jahr 1223 in der

Ein Bettelmönch schafft eine Tradition, die Jahrhunderte in wachsender Bedeutung überdauert hat.

Nähe des Klosters Greccio (90 km nördlich von Rom). Da viele Menschen zu der Zeit nicht lesen konnten, wollte er ihnen das Weihnachtsevangelium näherbringen. So erzählte er die Weihnachtsgeschichte mit lebenden Personen als Maria, Josef, dem Jesuskind sowie Esel und Ochsen in einer Höhle auf einem Berg oberhalb des Ortes nach. Erst Mitte des 16. Jahrhundert kamen portugiesische Jesuiten auf die Idee, das Weihnachtsevangelium in Form von Figuren zu veranschaulichen. Die erste Krippe in der heute bekannten Form wurde wahrscheinlich 1586 in der Kirche „zum Heiligen Klemens“ in Prag aufgestellt.

Früher wurden die Krippenfiguren entsprechend dem Verlauf der Geschichte aufgestellt: so standen zunächst

Maria, Josef, die Behausung und Esel und Ochse. Am 24. bzw. 25. Dezember wurde das Jesuskind in die Krippe gelegt. Die Hirten folgten einige Tage später und am 6. Januar schließlich kamen die drei Könige/Weisen aus dem Morgenland dazu.

Zunächst waren die Weihnachtskrippen in katholisch geprägten Landstrichen in den Kirchen verbreitet, später fand man sie auch in Adels- und reichen Kaufmannshäusern. Im 18. Jahrhundert wurde das Aufstellen einer Krippe in Kirchen und öffentlichen Gebäuden von Seiten der Herrschen verboten. Dies führte aber dazu, dass Krippen immer häufiger in den weihnachtlichen Wohnzimmern zu finden waren.

Die Krippe – damals ein Kalender für die Weihnachtstage.

Zu dieser Zeit stand in protestantischen Wohnungen nur der Weihnachtsbaum. Heute werden häufig beide Symbole der Weihnachtszeit unabhängig der Glaubenszugehörigkeit aufgestellt.

Angelika Franzen

Zwischen Stroh und Spielzeug

Wenn wir „Krippe“ hören, entstehen zwei ganz unterschiedliche Bilder: die Futterkrippe, in die Jesus nach seiner Geburt gelegt wurde, und die Kinderkrippe – ein Ort voller Wärme, Spielzeug und Geborgenheit. Beide stehen für den Anfang des Lebens, für Schutz, Fürsorge und Wachsen kleiner Menschen.

Die Krippe in Bethlehem zeigt, wie Gott klein und verletzlich zur Welt kommt, um Hoffnung zu schenken – ohne Macht, aber voller Liebe. In der Kinderkrippe erfahren Kinder, dass sie gesehen werden, lernen soziale Fähigkeiten und machen ihre ersten Schritte außerhalb des Elternhauses. Beide Orte stehen für Schutz, Vertrauen und Neuanfang.

Beide Krippen sind Orte des Wachstums und der Gemeinschaft. Doch auch Herausforderungen gehören dazu, etwa bei der Vergabe von Betreuungsplätzen. Umso wichtiger ist es, beide Krippen als Orte wertschätzen, an denen Gemeinschaft, Wachstum und Liebe weitergetragen werden.

In unserer Ev.-Luth. Kita Arche Noah in Zarpen werden Kinder liebevoll begleitet und gefördert.

In sicherer und anregender Umgebung dürfen sie spielen, forschen, lernen und groß werden. Kommen Sie gern vorbei und lernen Sie uns kennen!

Wenn Sie auf der Suche nach einem Krippenplatz sind, freue ich mich auf Ihre Nachricht. ■

Sarah Hagedorn, KiTa-Leitung im KiTa-Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg



Hirtenwechsel

Im Pfarrteam Nordstormarn ist gerade einiges in Bewegung: Unsere Hirtinnen und Hirten stellen sich neu auf.

Pastor Gerhard Pfau, der nach dem Weggang von Pastorin Dr. Christina Duncker die Vertretung übernommen hat, geht zum Jahresende in den Ruhestand. Wir sagen ein herzliches Dankeschön und wünschen gesegnete freie Sonntage.

Pastor Ralf Jenett bleibt mit seiner halben Stelle als Vertretungspastor bei uns.

Pastorin Isabelle Wolffson kehrt aus der Elternzeit zurück und übernimmt wieder ihre halbe Stelle.

Pastorin Gabriela Glombik begleitet uns noch ein gutes halbes Jahr, bevor auch sie ihren Hirtenstab weitergibt und in den Ruhestand verabschiedet wird.

Mit voller Kraft und Engagement bleiben Pastorin Magdalena Brauer-Mordow und Pastor Nils Wolffson wie gewohnt im Dienst.



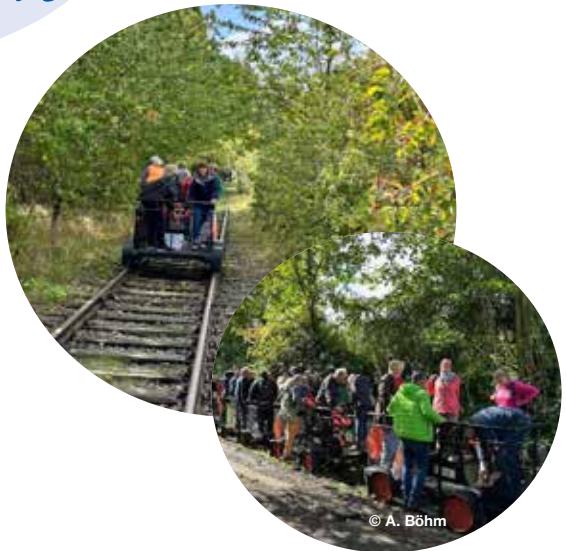
Und es gibt Aussicht auf Zuwachs in der Hirtenrunde: Für die vakante dritte Pfarrstelle des Pfarrsprengels hat uns kurz vor Redaktionsschluss die frohe Kunde erreicht, dass eine Bewerbung vorliegt! Im November stellt sich der Bewerber dem Wahlausschuss vor. Am 2. Advent darf die Person den Gottesdienst halten – mit anschließender Fragerunde. Danach dürfen wahlberechtigte Gemeindeglieder binnen sieben Tagen schriftlich Bedenken gegen den/die Bewerber:in beim Kirchengemeinderat oder Propst Dr. Dübbers einreichen. ■



© A. Böhm

Wind von vorn

Die Mitarbeitenden aus den vier Kirchengemeinden des Kirchspiels haben ihren ersten gemeinsamen Team-Building-Tag erlebt. Dabei gab's eine ordentliche Portion Gegenwind. Vom Bahnhof Ratzeburg aus ging es zuerst auf der Draisine quer durchs Land: Pastorin neben Hausmeister, Sekretärin neben Jugendmitarbeiterin – alle haben an einem Strang gezogen. Wie in der Krippe zeigte sich auch hier: Alle haben ihren Platz und



© A. Böhm



Auf dem Ratzeburger See wartete die letzte Herausforderung: Mit Drachenboot und Kanu kämpften wir uns gegen den Wind ans andere Ufer.

"Und eins und zwei und drei..."
schallte es im Takt über den Ratzeburger See.

Beim anschließenden Grillen war die Erschöpfung schnell vergessen. „Das war wirklich anstrengend. Aber zusammen haben wir das gut hingekriegt“, sagte Anne Claaßen aus dem Reinfeldener Kirchenbüro. Und Gemeindesekretärin Kerstin Oldenburg, die für Hamberge und Klein Wesenberg tätig ist, zog ihr Fazit: „Für unsere Zusammenarbeit im Kirchspiel war das eine richtig gute Sache!“ ■

Nils Wolffson

sorgen dafür, dass es vorwärts geht. Weiter ging's auf einem riesigen Fahrrad, bei dem eine Person steuert und mit fünf anderen in die Pedale tritt – ein echtes Sinnbild für gemeinsames Arbeiten.



© S. Rüder



Konfis mit Flügeln

Maggi-Würze, Gesangbuch, Playmobil, Anker... in der Zarpener Kirche liegen zahlreiche Alltagsgegenstände auf dem Boden. Dazwischen bewegt sich eine lebhafte Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden, die eifrig hin- und herlaufen. Jede und jeder sucht nach dem einen Gegenstand, der die Erwartungen an das kommende Konfi-Jahr am besten beschreibt.

Insgesamt 21 Konfis haben sich in diesem Jahr entschieden, wöchentlich an der Konfistunde teilzunehmen, um gemeinsam als Gruppe etwas über ihren Glauben, aber auch über sich selbst zu lernen. Zum Auftakt fand in Hamberge an der Trave ein gemeinsames Tauffest statt. Dort wurden die Jugendlichen getauft, die bisher noch ungetauft waren.



© M. Weger

Eine selbst gestaltete Altardecke, ein kleines Anspiel über die Taufe Jesu und eigene Gebete machten deutlich: Diese Gruppe bringt Herzblut und Kreativität mit.

Zurück in Zarpen fällt der Blick wieder auf die vielen Gegenstände auf dem Kirchboden. Drei Mädchen haben sich einen Gottesdienstzettel genommen und daraus einen Papierflieger gefaltet. Auf die Frage, was sie sich von der Konfizeit erhoffen, antworten sie: „Wir lernen hier bestimmt viel über Gottesdienste – aber den Flieger haben wir selbst gestaltet, zusammen!“

Ein schönes Sinnbild: Die Konfizeit ist ihre Zeit. Sie dürfen kreativ sein, Neues ausprobieren und etwas Eigenes gestalten. Denn diese Konfis verleihen dem Glauben im wahrsten Sinne des Wortes Flügel. ■
Marcel Weger



© M. Weger

Kirchenbänke zu verkaufen

Zwei Kirchenbänke, die ehemals in der Matthias-Claudius-Kirche gestanden haben, werden meistbietend verkauft. Das Mindestgebot liegt bei 500 € pro Bank.

Die Bänke sind aus dem Claudius-pastorat abzuholen. Bei Bedarf können die Bänke auch begutachtet werden.

Angebote können bis zum 21.



© H. Gerstmann

Dezember beim Kirchenbüro (a.boehm@kirche-nordstormarn.de) abgegeben werden. (Breite 2,50 m, Höhe 1,03 m, Tiefe 0,5 m, Sitzfläche von 0,36 m * 2,39 m) ■

Heiko Gerstmann

KLEIN WESENBERG

Blockflöten

Liebe Kinder, liebe Eltern, die Blockflöte ist ein ideales Einstiegsinstrument, um erste musikalische Grundlagen wie das Notenlesen und das Zusammenspiel zu erlernen.

Jeden Mittwoch um 16:00 Uhr bieten wir im Gemeindehaus in Klein Wesenberg die Möglichkeit an, erste Erfahrungen mit dem Instrument zu sammeln und bereits ohne Vorkennt-

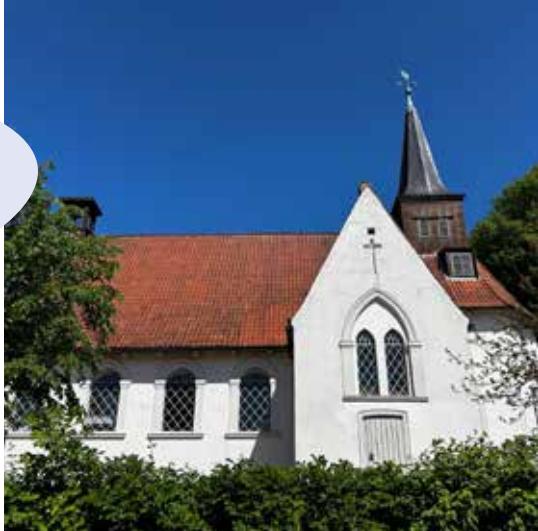
nisse schnell erste Lieder spielen zu lernen – mit viel Freude und in einer kleinen Gruppe. ■

Es freuen sich auf euch Martina Haßelwander und Finja Tidow



Winterkirche

Es beginnt die kalte Jahreszeit. Und damit auch – wie im letzten Jahr schon – die Winterkirche für Reinfeld. Zwischen Januar und Ostern finden die Gottesdienste in Reinfeld im Gemeindesaal des Gemeindehauses in der Matthias-Claudius-Straße 8 statt. Den letzten Gottesdienst in der Matthias-Claudius-Kirche feiern wir am 28. Dezember um 11 Uhr. Und



der erste Gottesdienst zurück in der Kirche ist der Frühgottesdienst am Ostersonntag. ■

ZARPEN

Vorankündigung

Ein ganz besonderes Ereignis steht bevor: Vom 8. bis 10. Mai 2026 feiert unsere Kirchengemeinde das Mittelalterliche Glockenfest in Zarpen! Im Rahmen dieses Festes soll die neue Glocke feierlich eingeweiht werden. Rund um die Kirche erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein buntes mittelalterliches Treiben mit Musik, Marktständen, Speis und Trank, Handwerk und vielen Überraschungen.

Damit das Fest gelingt, suchen wir noch tatkräftige Helferinnen und Helfer, die Lust haben, beim Aufbau, an den Ständen oder bei der Organisation zu unterstützen. Auch Spenden für die Tombola sind herzlich willkommen – der Erlös kommt der weiteren Gestaltung des Festes und der Gemeindearbeit zugute.

Wer mithelfen oder etwas beisteuern möchte, kann sich gerne im Kirchenbüro melden. ■



© M. Brauer-Modrow

Ein Ort für Trauernde

Einladung zur Eröffnung des „Ortes für Trauernde“ auf dem Friedhof in Klein Wesenberg

Nicht alle, die wir vermissen, haben auf unserem Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden – und doch brauchen viele von uns einen Platz, an dem sie ihrer Trauer Ausdruck geben können.

Einen Ort, an dem Erinnerungen Raum haben, an dem wir innehalten, eine Kerze entzünden oder etwas ablegen können.

Diesen besonderen Ort für Trauernde haben wir auf dem Friedhof in Klein Wesenberg geschaffen.

Wir laden herzlich ein, ihn gemeinsam zu eröffnen – mit einem Gottesdienst am Samstag, den 11. Januar, um 16 Uhr in der Kirche Klein Wesenberg.

Im Anschluss an den Gottesdienst gehen wir gemeinsam zum neuen Ort, entzünden ein Licht der Erinnerung und laden danach zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein.

Ein Ort für Erinnerungen. Ein Ort für Trost. Ein Ort für alle, die vermissen. ■

Magdalena Brauer-Modrow



PAULSEN

BESTATTUNGEN

Seit 1875

Seit über 150 Jahren sind wir Ihr kompetenter Begleiter im Sterbefall und immer dann, wenn es um das Thema Bestattungen geht. Wir führen Erd-, Feuer- und Seebestattungen durch, Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen, beraten in alternativen Beisetzungsformen und besprechen gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch Ihre Bestattungsvorsorge.

Rolf Paulsen Bestattungen

04531 / 30 31



Hamburger Straße 145

www.rolpaulsen.de

23843 Bad Oldesloe

mail@rolfpaulsen.de



LEI EINFACH & ANDERS

Tankenrade 44a
23623 Ahrensbök

Grabmale:
04525 4870

Steinmetzarbeiten
und Bauprojekte:
04525 3900

Mo - Fr: 08 bis 17 Uhr

info@lei-einfachundanders.de
www.lei-einfachundanders.de



INDIVIDUELL GESTALTETE GRABMALE

Gestaltung, Beschriftung und
Aufstellung von Grabmalen,
sowie Grabeinfassungen
und Nachschriften
auf allen Friedhöfen



NATURSTEIN FÜR HAUS UND GARTEN

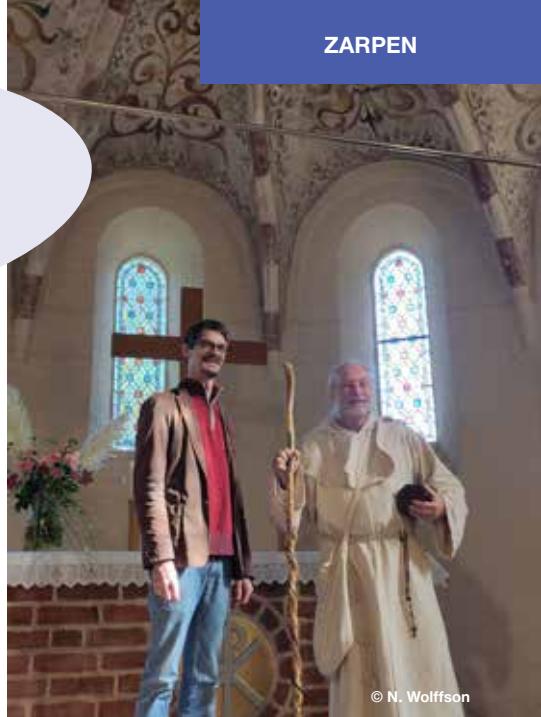
Ausführung von
Steinmetzarbeiten aller Art
- von der Planung über die
Herstellung bis zum
Einbau bzw. Aufstellung

Klostermaler

Unsere Aktion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dorfkirche mon amour“ war ein voller Erfolg: Die Veranstaltung in Zarpen war restlos ausgebucht. Nach einer kurzen, eindrucksvollen Einführung in die Welt der mittelalterlichen Deckenmalerei wurde es sofort kreativ. Künstler Felix Karweick zeigte nicht nur, wie Farben und Pigmente zusammengesetzt sind, sondern führte die Teilnehmenden Schritt für Schritt zu ihren eigenen Deckenmalerei-Motiven auf Holzplatten.

Mareike Bohm brachte ihre Erfahrung treffend auf den Punkt: „Die Original-Malereien sehen so einfach aus, aber man braucht viel Geduld, um etwas annähernd Ähnliches nachzuhahmen.“ Genau diese Geduld benötigt auch Felix Karweick für seine Arbeit in der entstehenden Klosteranlage in Lübeck, wo er bereits eine beeindruckende Krippenszene an die Decke gemalt hat.

Für besondere Atmosphäre sorgte außerdem der Besuch von „Bruder Bernd“ aus dem Geschichtserlebnisraum Roter Hahn. Er erinnerte daran,



© N. Wolffson

dass die Kirche in Zarpen das letzte Überbleibsel des einstigen Reinfeld-Klosters ist – jenem historischen Vorbild, das in Lübeck gerade wieder neu zum Leben erweckt wird.

Nils Wolffson



© N. Wolffson



In unseren Kirchen wurden getauft:



In unseren Kirchen wurden getr



In unseren Kirch



*- Die Namen sind nur in der gedruckten
Version lesbar -*

-nken unserer Verstorbenen:

REINFELD**Gemeindehaus, Matthias-Claudius-Str. 8****Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)**

Do., 9:30 – 11:00 Uhr

Kirchenbüro, 8939

Krabbelgruppe AWO

Di, 9:30 – 11:00 Uhr; Do., 16:00 – 17:30 Uhr;

S. Baudisch, 0171/2678833

Jugendtreff (ab 12 J.) | Fr. 18–21 Uhr, S. Rüder**Handarbeit** | auf Anfrage

M. Streiber, 3251 & M. Schwardt, 207550

Seniorenkreis | 2. Di. im Monat, 15:00–16:30 Uhr

Pn. Glombik, 01590/1393172

Treffpunkt | letzter Di. im Monat, 14:30 Uhr

A. Hannappel, 5087

Kreativer Frauentreff

3. Di. im Monat, 19:00 Uhr, M. Stolp, 3000

Plan B (Netzwerk) | Termine nach Absprache

ab 15:30 Uhr, B. Braß, 1006

Trauergruppe f. verwaiste Eltern | s. Homepage

G. Reuter, 0177/8084048

Claudius-Mahl | Mi. 12:00–14:00 Uhr**HerrenTour** | 2. Do. im Monat

R. Franzen, 791530 & M. Maas, 6102790

Hauskreise | 14-tägig, Mi. 20:00 Uhr

Ort: Privatwohnungen, C. & M. Erichsen, 209863

Schöpfungsgarten (Gärtner) | auf Anfrage

Petra Meyer, 0160/8418493

Chöre und Musikgruppen | auf Anfrage

Kantorin U. Scheyhing, 206372

Großes Blockflötenensemble, K. Jendrasiak**Kleines Blockflötenensemble**, U. Scheyhing
im Wechsel Mi. um 17:45 Uhr**Gospel- & Claudius-Chor**

Do. im Wechsel, 19:30 Uhr

Kinderchor | Fr. 15:00 Uhr**Jungbläsergruppe** | Mo. 17:00 Uhr**Posaunenchor** | Mo. 18:30 Uhr**Tafel Reinfeld** | Ausgabe: Di. 16:30–18:00 Uhr,

Do 11:00–13:00 Uhr, Joachim-Mähl-Str. 1

H. Meyer, 0163/2548553

SPENDENKONTO**IBAN: DE68 5206 0410 2506 4637 46**

Tafel Reinfeld: 46200/210001

Kinder- & Jugendarbeit: 46200/110000

Kirchenmusik: 46200/021000

Kita | IBAN: DE13 5206 0410 0706 4446 60

Verwendungszweck: 46200/580000

ZARPEN | Gemeindehaus Zarpen, Teichstr. 6**Knütteln** | 1. Di. im Monat, 19:00 Uhr

H. Zimmermann

Frauenkreis | 2. Mi. im Monat, 15:00 Uhr

D. Schöning

Pfadfinder | ab 8 Jahre, Pastor Wolffson

Fr. 15:00–16:30 Uhr & 16:00–17:30 Uhr

Musikgruppen | Chöre, K. Jendrasiak

Flötenquintett, Mo. 16:45–18:00 Uhr

Jugendchor, Di. 16:00–17:00 Uhr

Kinder-Chöre (DGS),

Mi. 12:00–12:45 Uhr u. 12:50–13:35 Uhr

SPENDENKONTO**IBAN: DE80 5206 0410 4606 4446 60**

KG Zarpen + Projekt (Orgelreinigung, Pfadfinder, etc.)

Friedhof**IBAN: DE27 5206 0410 4706 4446 60****KLEIN WESENBERG | Gemeindehaus****Spielgruppe (0 bis 3 Jahre)**

Mo. 10:00–11:30 Uhr, Kirchenbüro, 1416

Chor | Di. 19:30 Uhr, I. Rusch, 04531/800260**Blockflötenunterricht** | Mi. 16:00 Uhr

Kirchenbüro, 1416

Jugendtreff | Fr. 19:00 Uhr, M. Weger**SPENDENKONTO****IBAN: DE53 5206 0410 5206 4446 60**

Kirche Klein Wesenberg + Projekt

Kirche Klein Wesenberg + Ukraine Hilfe

Kirchenbauverein**IBAN: DE97 2135 2240 0179 0461 49****Friedhof****IBAN: DE57 5206 0410 4906 4637 46****HAMBERGE | Sporthalle****Seniorentreff** | 2. Mo. im Monat, 15:00 Uhr

Kirchenbüro, 1416

SPENDENKONTO**IBAN: DE79 5206 0410 5706 4446 60**

Kirche Hamberge + Projekt

Friedhof:**IBAN: DE13 5206 0410 4806 4637 46**

Spenden an: „Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Plön-Segeberg“